

Sonntag,  
29. Januar

2012

## Erfolgreiche Weihnachts-„Tournée“ 2011 der Suddersdorfer Querbläser

### Außergewöhnlich berührende Töne und freches Theater

#### SUDDERSDORF

In der Vorweihnachtszeit absolvierte die Musiker- und Schauspielgruppe „Querbläser“ einen wahren Marathon der Vorstellungen – insgesamt fünf Auftritte lieferten sie vor heimischem Publikum in Suddersdorf ab, drei weitere Veranstaltungen spielten sie beim VDK Neuendettelsau, in der Bertholdsdorfer Kirche und bei der Förderschule in Neuendettelsau. Die mittlerweile achte Theater- und Musikweihnacht der Querbläser war absolut ausgebucht, denn der gute Ruf der Suddersdorfer eilte voraus.

Schließlich lassen sich die kreativen Suddersdorfer jedes Jahr etwas komplett Neues einfallen. Und das größte

Lob: Viele Zuschauer versuchten vergeblich sich die Gänsehaut wegzuwischen. Geht nicht, denn die Musik der Querbläser berührt.

Die außergewöhnliche Mischung aus internationalen Weihnachtsliedern, begleitet von nicht alltäglichen Instrumenten, und die Einbeziehung des Publikums lässt die Querbläser-Abende immer zu etwas Besonderem werden. Moderatorin Marie Hechtel führte durch den ersten Teil des Abendprogramms mit Sologesängen, besinnlichen Geschichten und frechen Gedichten. Bei Glühwein und Plätzchen verfolgten die Zuschauer anschließend ge-

Sonntag,  
29. Januar

2012

bannt den Fünfkater „Der Wellnesspabst“ – nach den Ideen der Querbläser und perfekt inszeniert von Gisela Lipsky und Michaela Hofmann. Souffleuse Stefanie Schwab hatte wenig zu tun, denn die Querbläser-Gruppe präsentierte ihr Theaterstück wieder gewohnt sicher mit Lachmuskeltater-Garantie. Tolle Kostüme bescherten Szenenap-

plaus und die Pointen schlugen ein. Wer zu dieser Zeit in der Nähe des Gasthauses Brückner in Suddersdorf vorbeikam, muss sich sehr gewundert haben – denn nicht nur Autos aus den verschiedensten Landkreisen parkten hier, sondern die Zuschauer zeigten



ihre Begeisterung auch äußerst lautstark. Die Schauspieler und Musiker der Familien Schwab, Koch, Lipsky, Brückner, Hofmann und Weiher mussten hoch und heilig versprechen, die Tradition der Querbläser weiterzuführen. Als Geheimtipp in der Adventszeit werden die Suddersdorfer mittlerweile hoch gehandelt und die Programme immer professioneller. Neben Schifferklavier, Tuba, Trommel und Klarinette kommt auch der Dudelsack zum Einsatz,

was den Songs eine ganz eigene Note gibt. Kenner der „Weihnachts-szene“ reservieren sich bereits Monate im Voraus Sitzplätze und spionieren auf der Internetpräsenz [www.querblaexer.de](http://www.querblaexer.de) den neuen Spielplan aus. Die ganzjährige Planungs- und Übungsarbeit für die noch immer kostenlosen Auftritte der Gruppe wurde auch 2011 wieder mit gut gefüllten Spendenkörbchen belohnt.

K W / Fotos: DB